



**Günter Kretzschmar**  
**Schatzmeister**

**7. Januar 2016**

## **Rundschreiben 1/2016**

Sehr geehrte Freunde, Förderer und Mitglieder des DWV,  
liebe Fliegerkameradinnen und Fliegerkameraden !

Nachdem die Feiertage zum Jahresende vorbei sind, ist es an der Zeit, die erfreulichen Urlaubs- und Wasserflugaktivitäten zu planen. Dazu soll dieses Rundschreiben beitragen durch Informationen aus der "Wasserflugszene" (ein schreckliches Wort!).

### 1. Jürgen Buchholz

Jürgen Buchholz hat uns für immer verlassen.

Es ziemt sich, ihm an dieser Stelle einen Nachruf zu widmen. Leider hat Ihr Chronist nur wenige Informationen über seine Person und sein Leben. Er wird versuchen, aus den ihm bekannten Fragmenten eine Würdigung zu schreiben. Ich bitte alle Empfänger dieses Rundschreibens, die ihn besser gekannt haben als ich, um ergänzende Informationen. Ich besitze auch kein Bild von ihm, leider.

Über seinen Tod hatte ich keinerlei Nachricht erhalten. Nur als die Post das letzte Rundschreiben 6/2015 als unzustellbar zurückbrachte - er war der einzige Empfänger, der die Rundschreiben per Postbrief erhielt, da er weder eine E-Mail-Adresse noch einen Faxanschluß hatte -, ahnte ich nichts Gutes. Ich habe eine in Berlin wohnende Freundin gebeten, in dem Haus, in dem er wohnte, bei den Mitbewohnern Erkundigungen einzuziehen. Die erhielt ich am 16. November und bestätigten, daß er Ende Oktober verstorben ist. Er soll etwa 75 Jahre alt gewesen sein (Jahrgang 1940). Ein Mitbewohner, der ihn näher gekannt hat und mir darüber etwas mitteilen sollte, hat sich leider nicht geäußert.

Soweit ich richtig informiert bin, ging die Gründung unseres Verbands von ihm aus. Er hatte zu der Gründungsversammlung am 26. März 1977 in Hamburg eingeladen. Ich selbst war nicht dabei, aber einige der Gründungsmitglieder werden das bestätigen können. Das Protokoll von der Versammlung faßt in den hier wiedergegebenen ersten beiden Paragraphen den Zweck und das Ergebnis der Versammlung zusammen:

*Beginn der Versammlung: 13.30 Uhr*

*Ende der Versammlung: 15.30 Uhr*

- 1. Nach Begrüßung der anwesenden Seefluginteressenten schilderte Herr Buchholz die Möglichkeiten und Bedingungen, unter welchen die deutsche Sport-Seefliegerei nach seiner Ansicht wieder aktiv werden kann. Da die Anwesenden der Ansicht waren, daß die allgemein erläuterten Vorschläge zum Erfolg führen werden, wurde sofort hierfür der Grundstein gelegt.*
- 2. Um 14.30 Uhr wurde der Deutsche Seefliegerverband DSV gegründet.*



Das Wort "Seeflieger" im Verbandsnamen suggeriert auch Operationen auf dem offenen Meer. Das erschien später einigen Mitgliedern des neu gegründeten Verbands doch als zu hoch gegriffen, weshalb die DSV-Teilnehmer an dem Wasserfliegertreffen in Wangen-Lachen im Juli 1978 die Umbenennung in "Deutscher Wasserflieger-Verband" beschlossen. An diesem im Grunde harmlosen Vorgang entzündete sich eine Kontroverse, die zur Folge hatte, daß auf der ersten Mitgliederversammlung des Verbands am 20. Januar 1979 in Bonn-Hangelar ein neuer Vorstand gewählt wurde und Jürgen Buchholz aus dem jungen Verband, den er selbst ins Leben gerufen hatte, wieder ausschied. Er ist auch nie wieder im Verband in Erscheinung getreten.

Erst vor wenigen Jahren, als einige der "uralten" Verbandsmitglieder sich bei einer Versammlung über die Geschichte des DWV unterhielten, kam mir die Frage in den Sinn: "Was mag aus unserem Initiator Jürgen Buchholz geworden sein?" Ich habe wenig später einfach die Telephon-Nummer angerufen, die ich noch aus der grauen Vorzeit besaß, und siehe: Am anderen Ende der Leitung meldete sich Jürgen Buchholz!

Die Freude über den wieder entstandenen Kontakt war beiderseits erhebend. Er schickte mir einige Berichte mit Photos von Wasserflug-Ereignissen in Berlin, die ich zum Teil in einigen der letzten Rundschreiben reproduziert habe. Er erhielt von mir hinfort die Rundschreiben per Briefpost.

Ich lernte einen vergnügten Fliegerkameraden kennen, der zwar das aktive Fliegen aus gesundheitlichen Gründen inzwischen aufgegeben hatte, aber voller Geschichten steckte. Ich habe das zum Anlaß genommen, seine Rundschreiben von 1977 und 1978 noch einmal zur Hand zu nehmen: Sie quellen über von Ideen, was auf administrativem, technischen und organisatorischen Gebiet alles zu tun ist, um dem Wasserfliegen in Deutschland wieder eine Heimat zu geben. Vieles mutet als visionär, d.h. als nicht unmittelbar realisierbar an, aber wie soll sich eine großartige Idee zu einer Realität entwickeln, wenn Visionäre nicht vorausdenken?

Für mich ist Jürgen Buchholz ein solcher Visionär, dem wir die Gründung des DWV bereits vor nunmehr fast 39 Jahren verdanken - zu einer Zeit, als das Wort "Wasserfliegen" nicht nur aus dem Wortschatz, sondern auch aus den Köpfen der Privatpiloten-Zunft verschwunden war.

Dafür bin ich ihm dankbar; ich bin mir sicher, daß viele unserer Kameraden, die ihn gekannt haben, ihm ebenso dankbar sind!

## 2. alte Rundschreiben

Die in dem Nachruf auf Jürgen Buchholz bemerkte Lektüre der frühesten Rundschreiben unseres Verbands veranlaßt mich, eine Bitte zu wiederholen, die ich bereits vor ein paar Jahren in einem Rundschreiben geäußert habe. Die Sammlung, die sich noch in meinem Besitz befindet, deren Weiterleitung an den amtierenden Vorstand aber auch für den Fall, daß ich plötzlich von der Bühne abtrete, innerhalb meiner Familie veranlaßt ist, weist über den Zeitraum 1979 bis 2003 einige Lücken auf. Um interessierte Mitglieder späterer Generationen in die Lage zu versetzen, die Geschichte unseres Verbands nachzuvollziehen, sollte sie vervollständigt werden. Ich bitte daher alle Leser dieses Rundschreibens, ganz besonders natürlich die von der "alten Garde", nachzuschauen, ob sich nicht das eine oder andere Exemplar noch auf einem Dachboden oder im Keller befindet, und bejahendenfalls es direkt an den Chronisten zu schicken oder ihm eine Liste des eigenen Bestands zukommen zu lassen.

Die Nachwelt wird es uns danken!

## 3. Wasserfliegertreffen 2016

Die nächsten beiden Seiten zeigen die Wasserfliegertreffen, die bis zum Erscheinen dieses Rundschreibens angekündigt und dem Chronisten bekannt geworden sind. Im Bedarfsfall wird die Tabelle bei Änderungen aktualisiert. Über das Treffen am Stubenbergsee und am Sedlitzer See gibt es Informationen unter <http://www.aviator.at/seaplanes> bzw. <http://www.frank-air.de/>.



April 2016			Mai 2016			Juni 2016		
Tg	KW		Tg	KW		Tg	KW	
01	Fr		So			Mi		
02	Sa		Mo	18		Do		
03	So		Di			Fr		Hergiswil
04	Mo	14	Mi			Sa		Hergiswil
05	Di		Do			So		Hergiswil
06	Mi		Fr			Mo	23	
07	Do		Sa			Di		
08	Fr		So			Mi		
09	Sa		Mo	19		Do		
10	So		Di			Fr		
11	Mo	15	Mi			Sa		
12	Di		Do			So		
13	Mi		Fr		Welzow	Mo	24	
14	Do		Sa		Welzow	Di		
15	Fr		So		Welzow	Mi		
16	Sa		Mo	20	Welzow	Do		
17	So		Di			Fr		
18	Mo	16	Mi			Sa		
19	Di		Do		Biscarrosse	So		
20	Mi		Fr		Biscarrosse	Mo	25	
21	Do		Sa		Biscarrosse	Di		
22	Fr		So		Biscarrosse	Mi		
23	Sa	AERO Friedrichshafen	Mo	21		Do		
24	So	AERO Friedrichshafen	Di			Fr		Yverdon
25	Mo	AERO Friedrichshafen	Mi			Sa		Yverdon
26	Di	AERO Friedrichshafen	Do			So		Yverdon
27	Mi		Fr		L'Abbaye	Mo	26	
28	Do		Sa		L'Abbaye	Di		
29	Fr		So		L'Abbaye	Mi		
30	Sa		Mo	22		Do		
31			Di					

Ansprechpartner:

AERO Friedrichshafen  
 Welzow Sedlitzer See (bei Welzow)  
 Biscarrosse Frankreich

<http://www.aero-expo.com/aero-de>  
[frank-air@t-online.de](mailto:frank-air@t-online.de)  
[i.magnes@ville-biscarrosse.fr](mailto:i.magnes@ville-biscarrosse.fr)

L'Abbaye Schweiz, Lac de Joux  
 Hergiswil Schweiz, Vierwaldstätter S  
 Yverdon Schweiz, Lac de Neuchâte



# Deutscher Wasserflieger-Verband e.V.

August 2016			September 2016			Oktober 2016		
Tg	KW		Tg	KW		Tg	KW	
01	Mo	31						
02	Di		Do			Sa		01
03	Mi		Fr		Morcote	So		02
04	Do		Sa		Morcote Genf ?	Mo	40	03
05	Fr	Bouveret	So		Morcote Genf ?	Di		04
06	Sa	Bouveret	Mo	36		Mi		05
07	So	Bouveret	Di			Do		06
08	Mo	32	Mi			Fr		07
09	Di	Bouveret	Do			Sa		08
10	Mi		Fr		Stubenbergsee	So		09
11	Do		Sa		Stubenbergsee	Mo	41	10
12	Fr	Bönigen	So		Stubenbergsee	Di		11
13	Sa	Bönigen	Mo	37		Mi		12
14	So	Bönigen	Di			Do		13
15	Mo	33	Mi			Fr		14
16	Di		Do			Sa		15
17	Mi		Fr			So		16
18	Do		Sa		Mâcon	Mo	42	17
19	Fr		So		Mâcon	Di		18
20	Sa		Mo	38		Mi		19
21	So		Di			Do		20
22	Mo	34	Mi			Fr		21
23	Di		Do			Sa		22
24	Mi		Fr		Welzow	So		23
25	Do		Sa		Welzow	Mo	43	24
26	Fr	Brunnen	So		Welzow	Di		25
27	Sa	Brunnen	Mo	39		Mi		26
28	So	Brunnen	Di			Do		27
29	Mo	35	Mi			Fr		28
30	Di		Do			Sa		29
31	Mi		Fr			So		30
						Mo	44	31

Ansprechpartner:

Bouveret	Schweiz, Genfer See	<a href="mailto:mailbox@seaplanes.ch">mailbox@seaplanes.ch</a>	Genf	Schweiz, Genfer See	(wird nachgereicht)
Bönigen	Schweiz, Brienzer See	<a href="mailto:mailbox@seaplanes.ch">mailbox@seaplanes.ch</a>	Stubenbergsee	Österreich, Steiermark	<a href="mailto:pilot@aviator.at">pilot@aviator.at</a>
Brunnen	Schweiz, Vierwaldstätter See	<a href="mailto:mailbox@seaplanes.ch">mailbox@seaplanes.ch</a>	Mâcon	Frankreich, Saône	<a href="mailto:gm@hotel-europeanglerterre-macon.com">gm@hotel-europeanglerterre-macon.com</a>
Morcote	Schweiz, Luganer See	<a href="mailto:mailbox@seaplanes.ch">mailbox@seaplanes.ch</a>	Welzow	Sedlitzer See (bei Welzow)	<a href="mailto:frank-air@t-online.de">frank-air@t-online.de</a>



Wie man sieht, ist in der ganzen Saison ständig irgendwo etwas los, mit Ausnahme des Monats Juli. Das ist also der Monat, um sich unsere SeaRey zu schnappen und zu einer Europareise zu starten. Wer sich erst noch überzeugen lassen muß, daß solch ein Unterfangen mit unserem Flugzeug nicht nur machbar ist, sondern auch den eigenen Horizont beträchtlich erweitert, der lese den im nächsten Absatz empfohlenen Artikel, um sich selbst süchtig zu machen!

Wer hat Informationen vom Flugplatz Gizycko in Polen? Unsere freundliche und detaillierte Anfrage (auf Englisch!) an Herrn Tolwinski vor längerer Zeit ist leider ohne Antwort geblieben. Hingegen haben wir zum Airport Biernat in der Nähe von Posen ziemlich regelmäßigen Kontakt. Erst Ende Oktober 2015 war Thomas Wolters dort und hat uns Photos und Informationen mitgebracht. Eine Reise dorthin lohnt sich allemal, vorzugsweise über Welzow, wo Frank Degen die Piloten gern mit einem Briefing (Einflug in eine militärische Kontrollzone!) und vor allem unsere Status "A"-Mitglieder mit einem für Wasserflieger "standesgemäßen" Flugzeug von Typ SeaRey versorgen wird!



Ein richtiger Flugplatz!



Wer sich geschickt anstellt, darf der auch diesen Wasserflieger steuern?  
Nix für Anfänger - und mit einem ausgefallenen Motor schon gar nicht!



Hier die uns mitgeteilten Charterpreise:

*Hourly rates:*

- *Cessna 172P Amphibian and Aviat Husky A-1C-180 Amphibian is 1000 PLN net*
  - *DHC-2 Mk.I Beaver is 3000 PLN net*
  - *Flight instructor is 100 PLN*
- 1 EURO it is about 4,25 PLN. Price includes fuel.*

Die Umrechnung in Euro: 1000 PLN = 235,00 Euro oder fürs Kopfrechnen einfacher der "Daumenwert" 1000 PLN = 250 Euro. Mehr von [info@airport.nazwa.pl](mailto:info@airport.nazwa.pl).

#### 4. Bericht über eine großartige SeaRey-Flugreise

Das Fliegermagazin, Ausgabe 1/2016, berichtet über den Flug mit einer SeaRey längs der USA-Ostküste von Florida bis nach Kanada und zurück. Zugegeben, nicht ganz so spektakulär wie der im Rundschreiben 5/2015 bewunderte Flug von Australien nach Europa, den der Pilot später übrigens noch bis in die USA fortgesetzt hat. Dafür mußten sich bei dem USA-Flug zwei Personen den spärlichen Platz im Flugzeug teilen.

Es muß ja nicht gleich ein Rekordflug sein! Wie wäre es mit einer Reise ins nahe Skandinavien im Juli, wenn kein anderer Ansprüche auf unsere SeaRey erhebt? Wenn der Prozeß der Mumifizierung den Chronisten nicht schon außer Gefecht gesetzt hätte, würde er noch einmal aufbrechen, um sich ein ähnliches Erlebnis zu gönnen wie jenes, über das er in dem Extra-Rundschreiben vom 06.04.2015 berichtet hat.

Wozu haben Sie, lieber Leser, die Wasserflugberechtigung eigentlich erworben, wenn nicht zum Flug zu fernen Zielen? Sicher doch wohl nicht, um sich in Platzrunden zu erschöpfen?

#### 5. Verkehrsmittel der Zukunft

Der Fortschritt ist nicht aufzuhalten! Schauen Sie sich den kurzen Film an:

<https://www.youtube-nocookie.com/embed/D4uSWtazRCM?rel=0>

Lachen Sie! Schon in wenigen Wochen feiert Deutschland je nach Region Fastnacht/Karneval/Fasching; tragen Sie einen Scherz dazu bei!

Oder weinen Sie, weil Sie dieses selige Zeitalter nicht mehr erleben werden!

Oder freuen Sie sich auf Ihr nächstes Leben!

Oder staunen sie ehrfürchtig, was Ingenieure alles fertigbringen!

Oder machen Sie mit, indem Sie in die Entwicklung investieren! Öffnen Sie die am Ende gezeigte Webseite, wo sie gleich zu einem Überweisungsauftrag geführt werden!

Oder werfen Sie noch heute Ihre Fluglizenzen weg, weil Sie die nicht mehr brauchen, denn alles geht vollautomatisch!

Mit diesem großartigen Blick in die Zukunft verabschiedet sich der Chronist für heute als

Ihr